

# BEST OF

## TYPISCH

### DAS ERLEBST DU NUR HIER

#### HEISS GELIEBTES LAMMFLEISCH

In Cetinje kannst du im Restaurant *Belveder* eine traditionelle montenegrinische Köstlichkeit schlemmen: saftiges Lammfleisch, das im Keramiktopf im offenen Feuer gegart wird. Der Clou: Auch der Deckel *sač* wird mit Glut bedeckt

➤ S. 86, Cetinje, Skutarisee & Podgorica

#### ABENTEUERFAHRT MIT AUSSICHT

Die 76 km lange Panoramastrecke *Durmitor-Ring* führt euch auf schmalen, teils steilen Asphaltstraßen durch die fantastische Bergwelt des Nationalparks und dann noch zu einem unglaublichen Aussichtspunkt auf die Tara-Schlucht

➤ S. 105, Der Nordwesten

#### MONUMENT AUF DEM GIPFEL

Die Montenegriner verehren ihre Helden mit Inbrunst. Dem größten von ihnen haben sie auf einem der

höchsten Berge des Landes ein kolossales Denkmal gesetzt: Auf dem *Jezerki vrh* im Lovćenengebirge ruht Dichturfürst Njegoš im *Mausoleum* mit Riesenausblick

➤ S. 87, Cetinje, Skutarisee & Podgorica

#### KAFFETRADITION

Kein Tag ohne Mokka in Montenegro, egal ob morgens, mittags oder abends. Probier ihn im *Sugar Resto Cafe* in Bijelo Polje. Dort bekommst du auch leckeren Kuchen dazu

➤ S. 113, Der Nordosten

#### EINE ALTSTADT WIE EIN MUSEUM

Das Schicksal des kleinen Landes wurde immer wieder von europäischen Mächten bestimmt. Bestaun die Vielfalt der kulturellen Einflüsse beim Bummel durch die eindrucksvolle *Altstadt von Kotor* mit ihren ehrwürdigen Kirchen und Palästen (Foto)

➤ S. 50, Die Bucht von Kotor

# SO TICKT MONTENEGRO



Leinen los! Hörst du die Kapitäne noch rufen, die ab Perast in See stachen?

RO



# ENTDECKE MONTENEGRO



Spitzenplätze in der Bucht von Kotor: die Kircheninseln Gospa od Škrpjela und Sv. Đorđe

Nicht einmal zwei Flugstunden ist dieses Urlaubsparadies entfernt: Montenegro, das Land der schwarzen Berge, mit 300 km Adriaküste samt einmaliger Strände! Den Rest des Landes beherrschen die Berge – nicht riesig, aber spektakulär. Reißende Flüsse winden sich durch tiefe Schluchten, schneebedeckte Bergspitzen spiegeln sich in winzigen Bergseen.

## KLEINES LAND VOLLGEPACKT MIT HIGHLIGHTS

Schlappe 176 km trennen den westlichsten vom östlichsten Punkt Montenegros, nur 200 km liegen zwischen Nord- und Südspitze des Landes. Aber die haben es in sich: Wo kann man schon auf so kleiner Fläche so viel sehen und erleben? Nach dem Grand Canyon ist die **Tara-Schlucht** im Nordwesten Montenegros die tiefste der Welt. Einer der letzten Urwälder des Kontinents liegt verborgen im







Hochland, im Nationalpark Biogradska gora. Am **Skutarisee** nisten so viele Vögel wie an keinem anderen See Europas, und zwischen den Orten Herceg Novi und Kotor schmiegt sich der **einzige Fjord des Mittelmeers** an die fast senkrecht aufragenden Bergwände. Vom **legendären Bergmassiv Lovćen** reicht der Blick nach Bosnien, Kroatien, Albanien und an klaren Tagen bis nach Italien.

## DER ZAUBER DER ADRIA

Nirgendwo sonst an der östlichen Adria gibt es so schöne Sandstrände wie zwischen Bar und Ulcinj. **Verträumte Buchten**, hinter Felsen versteckt und von Pinien, Zypressen und Olivenbäumen umsäumt, prägen den Küstenstreifen Montenegros. Ein Spa-

zierung durch die Blumenstadt Herceg Novi, den Seefahrerort Perast oder über die verträumte Hotelinsel Sv. Stefan versetzt dich zurück in die **Glanzzeiten europäischer Baukunst**. In der autofreien Altstadt von Kotor zeigt sich ein Architekturmix aus venezianischen Barockbauten und österreichisch-ungarischen Bürgerhäusern. Im Landesinneren verstecken sich **jahrhundertealte orthodoxe Klöster**.

## SCHON IMMER 100 PROZENT EUROPA

Voller Leidenschaft verteidigen die Montenegriner den **Vielvölkergeist**, der hier auch nach dem Zerfall von Josip Broz Titos sozialistischem Jugoslawien weiterlebt. Kroaten, Serben, Albaner, Roma und Muslime wohnen seit Jahrhunderten auf engstem Raum zusammen – Toleranzkapital, das die kleine Republik bei der angestrebten Aufnahme in die EU einbringen will. Denn dass man tief in Europa

